

**Ordnungsbehördliche Verordnung
über das Offenhalten von Verkaufsstellen
in der Stadt Dormagen
an Sonn- oder Feiertagen**

vom 04.08.2020

Aufgrund des § 6 Abs. 1 und 4 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (Ladenöffnungsgesetz – LÖG NRW) vom 16. November 2006 (GV.NRW. S. 516), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.März 2018 (GV.NRW.S172), in Verbindung mit §§ 25 ff. des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz – OBG) vom 13. Mai 1980 (GV. NRW. 1980 S. 528), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 30. Juni 2020 (GV. NRW. S 456 a), wird von der Stadt Dormagen als örtliche Ordnungsbehörde gemäß Dringlichkeitsbeschluss des Rates der Stadt Dormagen vom 04.08 2020 folgende ordnungsbehördliche Verordnung erlassen:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Verordnung gilt für den Stadtteil Mitte auf den Straßen:

- a) Kölner Straße,
- b) Marktstraße,
- c) Nettergasse innerhalb der Fußgängerzone,
- d) Paul-Wierich-Platz

§ 2 Öffnungszeiten

Die Verkaufsstellen des in § 1 genannten Gebietes dürfen wie folgt geöffnet sein:

09.08.2020, 13.00 – 18.00 Uhr
27.09.2020, 13.00 – 18.00 Uhr
08.11.2020, 13.00 – 18.00 Uhr
06.12.2020, 13.00 – 18.00 Uhr

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

1. Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig Verkaufsstellen außerhalb der im Rahmen des § 2 zugelassenen Geschäftszeiten öffnet.
2. Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 13 Abs. 2 des Ladenöffnungsgesetzes mit einer Geldbuße bis zu 5.000 € geahndet werden.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft und am 31.12.2020 außer Kraft.

Dormagen, den 04.08.2020

Stadt Dormagen
als örtliche Ordnungsbehörde

In Vertretung

Krumbein
Erster Beigeordneter